

Auf der Strasse ohne Nase

Und doch den richtigen Riecher für ein Happy End

Riechkolben, Gesichtserker, Rotzschleuder. Wer eine Nase hat, hat kein Problem damit, einen passenden Ausdruck dafür zu finden. Aber andersrum sieht's dann doch wieder ganz anders aus. Zumindest ging das einer Rotwangenschildkrötendame so, als sie sich auf den Weg von Haibach nach Haselbach machte. Da sie keine Nase hat, merkte sie nicht, dass es gewaltig nach Ärger roch: So ein Panzer mag ja der Verteidigung dienen, wenn es um natürliche Feinde geht, aber wenn sich eine Schildkröte auf einer viel befahrenen Strasse auf Wanderschaft begibt, dann kann das ganz schnell ein böses Ende nehmen. Oder noch schneller ein Gutes: Ein Auto hielt und der tierliebe Fahrer packte gleich unser angeschrammte, nasenlose und erboste Schildkröte ein.



Die roten Backen direkt erkennbar



Die Schildkröte mit Retterin

Nun haben Schildkröten ein kleines Problem: Der Kuschelfaktor ist doch eher gering und auch daher zählen sie nicht gerade zu den am häufigsten gesehenen Haustieren in Deutschland – ganz abgesehen von den sehr scheuen heimischen Schildkröten, die fast schon unsichtbar ein Leben in Tarnung und Versteck führen. Kein Wunder, dass der Finder direkt den Experten aufsuchte und die Ausreisserin bei unserer Praxis abgab. Aber wie sagte schon Sokrates? Ich weiss, was ich nicht weiss. Und genau so ging's unserer Frau Doktor: Schildkröten gehören nicht zu ihrem Fachgebiet. Also wurde über Annoncen nach dem Besitzer gesucht und parallel bei Zoos um Hilfe gebeten. Aber der Besitzer meldete sich nicht, und Zoos haben keinen Platz für unbenaste Schildkröten.

Doch die Rettung hat viele Gesichter, und in diesem Fall auch noch ein großes Herz: Auf die Annonce meldete sich zwar nicht die Besitzerin, aber eine Sünchinger Schildkrötenmama, die schon vielen beschilderten Pflegefällen ein neues Zuhause geboten hat. Sie war sofort bereit unsere Schildkröte aufzunehmen. Der Übergabeort: Das Clubhaus des MC Bavaria, denn dort half unsere Retterin bei einer Spanferkelgrillfeier mit. Der Empfang war superherzlich und für die Schildkrötendame gab's schon jetzt ein Happy End: Eine geeignete Transportbox, das richtige Futter und einen großen Teich mit vielen anderen Schildkröten. (hgt)

